



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Außenstelle des Prüfungsamts für
die Lehrämter an öffentlichen Schulen
an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt
Kapuzinergasse 2
85072 Eichstätt

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.3 - BP6001.2 - 5.81 950

München, 13.09.2024
Telefon: 089 2186 2981
089 2186 1869
Name: Siegl/Cibis

**Fächerspezifische Einstellungsdaten für den Einstellungstermin
September 2024;
Staatliche Realschulen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie Informationen zur Einstellungssituation in den staatlichen Realschuldienst Bayerns zum Einstellungstermin September 2024. Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Schreiben zur besseren Lesbarkeit in männlicher Form verfasst ist, auch wenn es sich selbstverständlich gleichermaßen an jedes Geschlecht (m/w/d) richtet.

Die in den Lehrerbedarfsprognosen der vergangenen Jahre (die aktuelle Prognose ist zu finden unter: <https://www.km.bayern.de/ministerium/statistik-und-forschung/prognosen>) ausgewiesene Trendwende hinsichtlich des Verhältnisses Einstellungsbedarf zu Bewerberangebot an Lehrkräften schreibt sich fort: Das Überangebot an Bewerbern vergangener Jahre ist abgebaut und es war – unter Berücksichtigung der Absagen auf Stellenangebote – in allen Fächerverbindungen zum Einstellungstermin September 2024 abermals Volleinstellung zu verzeichnen. Auch zukünftig wird der Bedarf an Lehrkräften das Angebot an Bewerbern zunehmend übersteigen.

Zum Einstellungstermin September 2024 lagen insgesamt nur noch 556 berücksichtigungsfähige Bewerbungen vor, davon 290 aus dem laufenden Prüfungsjahrgang, 13 von der Warteliste sowie 253 im Rahmen einer Freien Bewerbung. Damit ist die Gesamtbewerberzahl gegenüber den Vorjahren weiterhin rückläufig. Sie hätte gleichwohl rechnerisch deutlich ausgereicht, um die Bedarfe versorgen zu können. Allerdings kam es wie in den Vorjahren zu häufigen Absagen, insbesondere da Bewerber bereits anderweitig im bayerischen Schuldienst außerhalb des staatlichen Realschuldienstes (bspw. bei kommunalen oder privaten Schulträgern oder im Rahmen einer Zweitqualifizierung anderer Schularten) beschäftigt waren und auch viele Dienstantritte mit Teilzeit erfolgten. Im Ergebnis erhielt im Rahmen des diesjährigen Einstellungsverfahrens jeder Einstellungsbewerber, der die Einstellungsvoraussetzungen (Lehramtsbefähigung Realschule, Mindestnote 3,50 erzielt, keine anderweitige Vertragsbindung) erfüllte und damit auch tatsächlich für eine Einstellung zur Verfügung stand, ein Stellenangebot.

Über alle Fächerverbindungen hinweg lagen zum Einstellungstermin 2024 von ohnehin nur noch 163 Wartelistenberechtigten insgesamt nur noch 13 aktive Bereitschaftserklärungen zur Einstellung in den staatlichen Realschuldienst Bayerns vor. Somit hat sich erneut ein Großteil der grundsätzlich wartelistenberechtigten Personen nicht um eine Einstellung in den staatlichen Realschuldienst beworben. Eine Warteliste im begrifflichen Sinne ist damit praktisch nicht mehr existent, allenfalls erfolgen von dort in den kommenden Jahren noch Einzelbewerbungen. Dies führt dazu, dass zu dieser Bewerbergruppe aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Angaben mehr gemacht werden können. Daher werden in nachfolgender Tabelle alle Bewerbergruppen zusammengefasst.

In der Zusammenschau wurden insgesamt 372 Realschullehrkräfte, die das Stellenangebot angenommen haben, auf Planstelle in den staatlichen Realschuldienst eingestellt, darunter 250 Bewerber aus dem laufenden Prüfungsjahrgang, 7 Bewerber von der Warteliste und 115 Freie Bewerber. Zudem wurden 14 Fachlehrkräfte in den staatlichen Realschuldienst übernommen. Im Realschulbereich werden hier mittlerweile insbesondere

Fachlehrkräfte für das Fach Ernährung und Gesundheit benötigt. Hier wurden 11 Fachlehrkräfte übernommen. Fachlehrkräfte für die Fächer Informationstechnologie, Werken und Kunst wurden 3 übernommen.

Die zu deckenden Bedarfe konnten mit den Bewerbern, die das Stellenangebot angenommen haben, gerade noch versorgt werden. Es hätten jedoch noch mehr Einstellungen erfolgen können, wenn mehr Bewerber zugesagt hätten.

Die fächerspezifische Einstellungssituation stellt sich wie folgt dar:

Fächerverbindung	Anzahl der Bewerber aus dem laufenden Prüfungsjahrgang, Freie Bewerber, Wartelistenbewerber <small>(Stand 01.08.2024 mit Berücksichtigung nachfolgender Rückzüge)</small>	Anzahl der eingestellten Bewerber aus dem laufenden Prüfungsjahrgang, Freie Bewerber, Wartelistenbewerber
B/Beifach	32	26
C/M, C/Ph, M/Ph, E/Ph	47	31
D/E	20	13
D/G	62	39
D/Geo	22	12
D/M	8	7
D/Ev, E/Ev, M/Ev, Ev/Beifach	16	8
F/Beifach	15	14
K/Beifach	40	25
D/Ku, E/Ku, M/Ku	16	14
Sm/Beifach	31	19
Sw/Beifach	31	22
E/G	35	23
E/Geo	19	12
M/E, M/G, M/Inf	17	13
M/Psý, E/Psy	3	3
Mu/Beifach	31	27
WW/Beifach	111	64

Wichtig:

Zur richtigen Interpretation der Tabelle wird auf Folgendes hingewiesen:

Jedem Bewerber, der die Einstellungsvoraussetzungen erfüllte, wurde ein Stellenangebot unterbreitet.

Die zahlenmäßige Diskrepanz zwischen der Bewerberzahl und der Anzahl der eingestellten Bewerber ist darauf zurückzuführen, dass eine Vielzahl der Bewerber ein Stellenangebot abgelehnt hat oder trotz abgegebener Bewerbung bereits anderweitig vertraglich gebunden war.

Jedem Bewerber, dessen Gesamtprüfungsnote und/oder Note in der Zweiten Staatsprüfung nicht schlechter als 3,50 war, wurde ein Stellenangebot unterbreitet. Eine tabellarische Angabe der Einstellungsgrenznoten der einzelnen Fächerverbindungen erfolgt daher nicht mehr.

Weitere wichtige Hinweise zur Beratung hinsichtlich des Lehramts an Realschulen:

Aus Bewerbersicht ergeben sich in den folgenden Jahren hervorragende Einstellungsaussichten in den Realschuldienst Bayerns.

Dies gilt sowohl für den staatlichen Realschuldienst als auch für die Einstellungsmöglichkeiten bei sonstigen öffentlichen/kommunalen wie auch kirchlichen und privaten Schulträgern von Realschulen.

Zu beachten ist – wie in allen Berufen –, dass sich die örtlichen Einsatzmöglichkeiten ausschließlich an den dienstlichen Gegebenheiten, insbesondere am strukturellen Stundenbedarf in der konkreten Fächerverbindung, und nicht an den persönlichen Lebensumständen der Bewerber orientieren können und daher eine möglichst große örtliche Flexibilität nach Abschluss der Lehramtsausbildung höchst hilfreich ist. Des Weiteren ist festzuhalten und in die Beratung angehender Lehrkräfte einzubeziehen, dass Einstellungsbedarfe vor allem in Südbayern und den großen Ballungszentren gegeben sind, da dort die Schülerzuwächse am größten sind (vgl.

<https://www.km.bayern.de/ministerium/statistik-und-forschung/prognosen/>),

aber viel zu wenig Bewerber Stellenangebote in diesen Regionen annehmen.

Bereits zum Schuljahr 2023/2024 wurde im Realschulbereich zur Steigerung der Absolventenzahlen als Sondermaßnahme ein „Quereinstieg“ zum Erwerb der Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Realschulen aufgelegt (vgl. <https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/realschule/quereinstieg.html>). Hierdurch konnten zum Schuljahr 2024/2025

24 „Quereinsteiger“ für das Lehramt an Realschulen zum Vorbereitungsdienst zusätzlich zugelassen werden. Diese Gruppe ist formal allen regulär vorgebildeten Studienreferendaren gleichgestellt und wird mit diesen zusammen in gemischten Studienseminaren ausgebildet. Die Sondermaßnahme wird auch in den nächsten Jahren fortgeführt.

Detailliertere Informationen zur Einstellungssituation finden sich in den auf der Homepage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus veröffentlichten Einstellungsaussichten für Lehramtsabsolventen und sollten bei der Beratung unbedingt berücksichtigt werden (vgl.: <https://www.km.bayern.de/ministerium/statistik-und-forschung/prognosen> und <https://www.zukunftpraegen.bayern>).

Um in der Zukunft eine vollständige Bedarfsdeckung im Bereich der Realschulen zu erreichen, müssen die Studienanfängerzahlen unbedingt wieder deutlich ansteigen, aber auch sonst die Absolventenzahlen möglichst zeitnah zunehmen. Bitte raten Sie daher unbedingt zum Studium für das Lehramt an Realschulen oder zur Teilnahme am Quereinstieg!

Zusammenstellung wichtiger Links:

- <https://www.km.bayern.de/ministerium/statistik-und-forschung>
- <https://www.lehrer-werden.bayern/>
- <https://www.lehrer-werden.bayern/bewerbung-und-einstellung/realschule>
- <https://www.lehrer-werden.bayern/beratung-termine/beratung-und-unterstuetzung>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Walter Huber
Ministerialrat